

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2018/202974]

24 MEI 2018. — Besluit van de Regering tot bepaling van de modellen van verklaringen betreffende de opmaak en de levering van verkiezingsdocumenten voor de gemeenteraads- en provincieraadsverkiezingen van 14 oktober 2018 op het Duitse taalgebied

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het Wetboek van de plaatselijke democratie en decentralisatie, artikel L4122-8, § 2, en L4124-2;

Gelet op het Samenwerkingsakkoord van 13 juli 2017 tussen het Waals Gewest en de Duitstalige Gemeenschap over de lokale verkiezingen van 14 oktober 2018 op het Duitse taalgebied, artikel 3;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 20 februari 2018;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 23 februari 2018;

Gelet op advies 63.105/4 van de Raad van State, gegeven op 17 april 2018, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2^o, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op de voordracht van de Minister bevoegd voor Lokale Besturen;

Nach beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. § 1^{er}. Het gemeentecollege kan een dienstverlener ermee belasten de kiesregisters, de registers van de stemmers en de oproepingsbrieven van zijn gemeente op te maken.

De dienstverlener vult een verklaring op erewoord in en ondertekent ze, waarbij hij zich ertoe verbindt de vertrouwelijkheid na te leven die eigen is aan het kiesproces.

Die verklaring wordt vastgesteld overeenkomstig het model 1 dat als bijlage is bijgevoegd (zie Duitse versie).

§ 2. Wanneer de dienstverlener ertoe gebracht wordt de gegevens van het Rijksregister op grond van een tabel of een magnetische drager rechtstreeks te gebruiken, vult hij een verklaring op erewoord in die hij ondertekent en waarbij hij zich ertoe verbindt artikel 16 van de wet van 8 december 1992 tot bescherming van de persoonlijke levenssfeer ten aanzien van de verwerking van persoonsgegevens na te leven. Bovendien verbindt hij zich in bovengenoemde verklaring ertoe de vertrouwelijkheid na te leven die eigen is aan het kiesproces.

Die verklaring wordt vastgesteld overeenkomstig het model 2 dat als bijlage is bijgevoegd (zie Duitse versie).

Art. 2. De minister die bevoegd is voor Lokale Besturen is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 24 mei 2018.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
O. PAASCH

De Viceminister-President,
Minister van Cultuur, Werkgelegenheid en Toerisme,
I. WEYKMANS

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2018/202975]

24. MAI 2018 — Erlass der Regierung zur Festlegung der Muster für die Formulare und Berichte, die im Rahmen der Kontrolle der Wahlausgaben zu verwenden sind, im Hinblick auf die Gemeinde- und Provinzialratswahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung, Artikel L4131-1, L4131-2 und L4131-4;

Aufgrund des Zusammenarbeitsabkommens vom 13. Juli 2017 zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Lokalwahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet, Artikel 1, 2, 3 und 8;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 20. Februar 2018;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 23. Februar 2018;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 63.104/4 des Staatsrates, das am 17. April 2018 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des Ministers für lokale Behörden;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Gemäß Artikel 1 § 1 Absatz 2 Nummer 2 des Zusammenarbeitsabkommens vom 13. Juli 2017 zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Lokalwahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet unterliegen die Listen und die Kandidaten, die für die Gemeinderatswahlen kandidieren, den Bestimmungen des vorliegenden Erlasses.

In Abweichung von Absatz 1 unterliegen die Listen und die Kandidaten, die gleichzeitig für die Provinzial- und die Gemeinderatswahlen kandidieren, gemäß Artikel 8 § 1 desselben Zusammenarbeitsabkommens den Bestimmungen des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 22. Juni 2006 zur Festlegung der Muster für die Formulare und Berichte, die im Rahmen der Kontrolle der Wahlausgaben für die Wahlen der Provinzial-, Gemeinde- und Sektorenräte zu verwenden sind.

Art. 2 - Die von den Listen und den Kandidaten benutzten Formulare in Bezug auf die Wahlausgaben für die Gemeinderatswahlen entsprechen den im Anhang aufgeführten Mustern 1 bis 4.

Art. 3 - Gemäß den Artikeln L4131-1 und 4 des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung erstellen die Parteien, Listen und Kandidaten mittels des im Anhang aufgeführten Musters 5 das Verzeichnis der natürlichen Personen, die Spenden von 125 Euro und mehr entrichtet haben.

Art. 4 - Der für lokale Behörden zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 24. Mai 2018

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident

O. PAASCH

Die Vize-Ministerpräsidentin,
Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus

I. WEYKMANS

Anhang zum Erlass der Regierung zur Festlegung der Muster für die Formulare und Berichte, die im Rahmen der Kontrolle der Wahlausgaben zu verwenden sind, im Hinblick auf die Gemeinde- und Provinzialratswahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet

Muster 1. Erklärung der von einem Kandidaten / einer Kandidatin bei den Wahlen zur Erneuerung der Gemeinderäte gemachten Wahlausgaben

Provinz: LÜTTICH

Wahlkanton:

Gemeinde:

HINWEIS

Kandidaten / Kandidatinnen, die gleichzeitig eine Kandidatur für die Provinzialratswahlen gestellt haben, verwenden für ihre Erklärung der gemachten Wahlausgaben – sowohl was die Gemeinderats- wie auch die Provinzialratswahlen betrifft – ausschließlich das von der Wallonischen Region zur Verfügung gestellte Formular. Sie brauchen nicht die vorliegende Erklärung auszufüllen. (1)

Gemeinderatswahlen vom

Bezeichnung der Kandidatenliste:

Listenkürzel:

Laufende Nummer der Liste:

Zugelassener Höchstbetrag der Ausgaben, der eingetragenen Wählern entspricht.

Der / die Unterzeichnete, Kandidat(in) der vorerwähnten Liste für die Wahl in der oben genannten Gemeinde, erklärt, die nachstehend angeführten Wahlausgaben gemacht zu haben:

Rubrik 1. Ausgaben und finanzielle Verpflichtungen in Bezug auf Dienstleistungen oder Lieferungen im Hinblick auf Wort- und Tonmitteilungen und auf schriftliche und visuelle Mitteilungen.

Je Mitteilungstyp das benutzte Kommunikationsmittel (Rundfunk, Fernsehen, geschriebene Presse (2), Prospekte, Plakate, Tafeln von weniger als 4 m², ...), das Datum der Mitteilung und den Betrag der Ausgabe angeben, wobei wenn möglich zwischen den Kosten der Lieferung und den Kosten der eigentlichen für die Mitteilung erbrachten Dienstleistung zu unterscheiden ist.

Beispiele:

- Prospekte: - Herstellungskosten;
- Versandkosten, z. B. per Post.
- Fernsehen: - Produktionskosten;
- Ausstrahlungsgebühren.

Rubrik 2. Ausgaben in Bezug auf vergütete Dienstleistungen, die nicht in der Rubrik 1 erwähnt sind.

Je Dienstleistung den Erbringer und den Betrag der Dienstleistung angeben.

Rubrik 3. Ausgaben in Bezug auf den Erwerb oder das Anmieten von Gütern oder Lieferungen, die nicht in der Rubrik 1 erwähnt sind.

Je Gegenstand die Art der Güter bzw. Lieferungen und den Betrag der Erwerbs- bzw. Mietkosten angeben.

Kann zwischen der Dienstleistung und der Lieferung nicht unterschieden werden, wird der Gesamtbetrag in Rubrik 2 aufgenommen.

Rubrik 4. Sonstige, nicht in den Rubriken 1 bis 3 erwähnte Ausgaben.

Beispielsweise die Ausgaben einer Drittperson zu Gunsten des Kandidaten bzw. der Kandidatin.

Gesamtbetrag der Rubriken 1 bis 4:

Rubrik 5. Gesamtbetrag der Ausgaben, die die politische Partei (Bezeichnung und Adresse) oder die Kandidatenliste zu meinen Gunsten auf ihre Quote angerechnet hat.

Betrag der Rubrik 5: (3)

Rubrik 6. Betrag - je nach Art der Dienstleistung bzw. Lieferung - der Ausgaben, die vom Kandidaten eingegangen oder von ihm bezahlt worden sind und die mit Einverständnis des Spitzenkandidaten auf den zugelassenen Betrag der Ausgaben der Liste anzurechnen sind.

Betrag der Rubrik 6: (3)

Der / die Unterzeichnete erklärt, dass die vorerwähnten Angaben über die Wahlausgaben ehrlich und vollständig sind.

..... (Ort), den (Datum)

Namen und Unterschriften:

(1) In Ausführung von Artikel 8 §1. des Zusammenarbeitsabkommens vom 13. Juli 2017 zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Lokalwahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet.

(2) Zeitung oder Zeitschrift, Datum, Art und Veröffentlichungskosten angeben.

(3) Der Betrag dieser Rubrik ist nicht auf die zugelassene Ausgabenquote des Kandidaten / der Kandidatin anzurechnen.

Muster 2. Erklärung über den Ursprung der Geldmittel, die die Kandidaten im Hinblick auf die Erneuerung der Gemeinderäte für Wahlwerbung benutzen (der Erklärung in Bezug auf die Ausgaben beizufügen)

Provinz: LÜTTICH

Wahlkanton:

Gemeinde:

HINWEIS

Kandidaten / Kandidatinnen, die gleichzeitig eine Kandidatur für die Provinzialratswahlen gestellt haben, verwenden für ihre Erklärung über den Ursprung der Geldmittel – sowohl was die Gemeinderats- wie auch die Provinzialratswahlen betrifft – ausschließlich das von der Wallonischen Region zur Verfügung gestellte Formular. Sie brauchen nicht die vorliegende Erklärung auszufüllen. (1)

Gemeinderatswahlen vom

Name und Vorname(n) des Kandidaten / der Kandidatin:

Bezeichnung der politischen Partei / Kandidatenliste:

Partei- / Listenkürzel:

Laufende Nummer der politischen Partei / Liste:

Der / die Unterzeichnete erklärt hiermit, dass die von ihm / ihr oder von Dritten benutzten Geldmittel für die Deckung der Ausgaben, die er / sie im Hinblick auf die vorerwähnten Wahlen für Wahlwerbung gemacht hat, folgenden Ursprung haben:

Rubrik 1. Geldspenden von natürlichen Personen (2)

.....

Rubrik 2. Geldspenden der politischen Partei oder der Liste, für die der / die Kandidat(in) in dieser Eigenschaft vorgeschlagen wird, um diese Partei zu vertreten (3)

.....

Rubrik 3. Sachspenden der politischen Partei oder der Liste, für die der / die Kandidat(in) in dieser Eigenschaft vorgeschlagen wird, um diese Partei zu vertreten

.....

Rubrik 4. Sachspenden von natürlichen Personen (4)

.....

Rubrik 5. *Andere Leistungen, die Spenden gleichgesetzt werden*

.....

Rubrik 6. *Mittel aus dem Vermögen des Kandidaten / der Kandidatin*

.....

Gesamtbetrag der Rubriken 1 bis 6:

Der / die Unterzeichnete erklärt, dass die vorerwähnten Geldmittel die gesamten Geldmittel bilden, die anlässlich der Wahl benutzt worden sind.

Der / die Unterzeichnete verpflichtet sich darüber hinaus, die Identität der natürlichen Personen, die Spenden von 125 Euro und mehr gemacht haben, zu registrieren und diese Angaben innerhalb 30 Tagen nach den Wahlen dem Präsidenten des Gerichts erster Instanz des Gerichtsbezirks EUPEN mitzuteilen. (1)

..... (Ort), den (Datum)

Name und Unterschrift:

(1) In Ausführung von Artikel 8 §1 des Zusammenarbeitsabkommens vom 13. Juli 2017 zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Lokalwahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet.

(2) Die Identität der natürlichen Personen, die Spenden von 125 Euro oder mehr gemacht haben, muss Gegenstand eines der vorliegenden Erklärung beigefügten Verzeichnisses sein. Dieses Verzeichnis wird nicht der Prüfung durch die Wähler unterbreitet, sondern unmittelbar vom Präsidenten des Gerichts erster Instanz dem Kontrollausschuss für die Wahlausgaben übermittelt.

(3) Die Kandidaten dürfen Spenden der politischen Partei oder der Liste, in deren Namen sie kandidieren, erhalten. Wenn der Kandidat, der vorliegendes Dokument unterschreibt, solche Spenden erhalten hat, müssen diese getrennt angegeben werden.

(4) Für Sachspenden, deren Gegenwert in Euro angemessener Weise auf mindestens 125 Euro pro Spende zu schätzen ist, wird auf Fußnote (1) verwiesen.

Muster 3. Erklärung der Wahlausgaben, die durch eine Liste gemacht wurden, die bei den Wahlen für die Erneuerung der Gemeinderäte antritt

Provinz: LÜTTICH

Wahlkanton:

Gemeinde:

HINWEIS

Listen, die gleichzeitig für die Provinzialratswahlen kandidieren, verwenden für ihre Erklärung der Wahlausgaben – sowohl was die Gemeinderats- wie auch die Provinzialratswahlen betrifft – ausschließlich das von der Wallonischen Region zur Verfügung gestellte Formular. Sie brauchen nicht die vorliegende Erklärung auszufüllen. (1)

Gemeinderatswahlen vom

Bezeichnung der Kandidatenliste:

Listenkürzel:

Laufende Nummer der Liste:

Zugelassener Höchstbetrag der Ausgaben, der eingetragenen Wählern entspricht.

Der / die Unterzeichnete, Spitzenkandidat(in) der vorerwähnten Liste für die Wahl in der oben genannten Gemeinde, erklärt, dass die besagte Liste die nachstehend angeführten Wahlausgaben gemacht hat:

Rubrik 1. Ausgaben und finanzielle Verpflichtungen in Bezug auf Dienstleistungen oder Lieferungen im Hinblick auf Wort- und Tonmitteilungen und auf schriftliche und visuelle Mitteilungen.

Je Mitteilungstyp das benutzte Kommunikationsmittel (Rundfunk, Fernsehen, geschriebene Presse (2), Prospekte, Plakate, Tafeln von weniger als 4 m², ...), das Datum der Mitteilung und den Betrag der Ausgabe angeben, wobei wenn möglich zwischen den Kosten der Lieferung und den Kosten der eigentlichen für die Mitteilung erbrachten Dienstleistung zu unterscheiden ist.

Beispiele:

Prospekte: - Herstellungskosten;
- Versandkosten, z. B. per Post.

Fernsehen: - Produktionskosten;
- Ausstrahlungsgebühren.

Rubrik 2. Ausgaben in Bezug auf vergütete Dienstleistungen, die nicht in der Rubrik 1 erwähnt sind.

Je Dienstleistung den Erbringer und den Betrag der Dienstleistung angeben.

Rubrik 3. Ausgaben in Bezug auf den Erwerb oder das Anmieten von Gütern oder Lieferungen, die nicht in der Rubrik 1 erwähnt sind.

Je Gegenstand die Art der Güter bzw. Lieferungen und den Betrag der Erwerbs- bzw. Mietkosten angeben.

Kann zwischen der Dienstleistung und der Lieferung nicht unterschieden werden, wird der Gesamtbetrag in Rubrik 2 aufgenommen.

Rubrik 4. Sonstige, nicht in den Rubriken 1 bis 3 erwähnte Ausgaben.

Beispielsweise die Ausgaben einer Drittperson zu Gunsten der Liste.

Gesamtbetrag der Rubriken 1 bis 4:

Rubrik 5. Ausgaben, die in den Rubriken 1 bis 4 erwähnt sind und die für die Finanzierung der Wahlkampagne eines oder mehrerer bestimmten Kandidaten der Liste gemacht wurden.

Betrag der Rubrik 5: (3)

Rubrik 6. Ausgaben, die in den Rubriken 1 bis 4 erwähnt sind, die von einem oder mehreren bestimmten Kandidaten finanziert oder bezahlt worden sind und die mit Einverständnis des Spitzenkandidaten auf die Ausgaben der Liste angerechnet werden.

Betrag der Rubrik 6: (4)

N.B.: Die Rubriken 5 und 6 werden zur Information aufgenommen, um die Kontrolle zu erleichtern. Sie betreffen Ausgaben, die bereits in den Rubriken 1 bis 4 aufgenommen sind.

Der / die Unterzeichnete erklärt, dass die in den Rubriken 1 bis 4 erwähnten Ausgaben die gesamten Ausgaben und finanzielle Verpflichtungen bilden, die die Liste anlässlich der Wahl gemacht hat.

..... (Ort), den (Datum)

Namen und Unterschriften:

(1) In Ausführung von Artikel 8 §1 des Zusammenarbeitsabkommens vom 13. Juli 2017 zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Lokalwahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet.

(2) Zeitung oder Zeitschrift, Datum, Art und Veröffentlichungskosten angeben.

(3) Namen des / der betroffenen Kandidaten angeben, zu dessen / deren Gunsten der Betrag verwendet wurde.

(4) Namen des / der betroffenen Kandidaten sowie die Ausgaben angeben, die dieser / diese zu Gunsten der Listen getätigt hat / haben.

*Muster 4. Erklärung über den Ursprung der Geldmittel für die Wahlausgaben, die die Listen im Hinblick auf die Erneuerung der Gemeinderäte für Wahlwerbung gemacht haben
(der Erklärung in Bezug auf die Ausgaben beizufügen)*

Provinz: LÜTTICH

Wahlkanton:

Gemeinde:

HINWEIS

Listen, die gleichzeitig für die Provinzialratswahlen kandidieren, verwenden für ihre Erklärung über den Ursprung der Geldmittel – sowohl was die Gemeinderats- wie auch die Provinzialratswahlen betrifft – ausschließlich das von der Wallonischen Region zur Verfügung gestellte Formular. Sie brauchen nicht die vorliegende Erklärung auszufüllen. (1)

Gemeinderatswahlen vom

Bezeichnung der Kandidatenliste:

Listenkürzel:

Laufende Nummer der Liste:

Der / die Unterzeichnete, Spitzenkandidat(in) der vorerwähnten Liste, erklärt, dass die für die vorerwähnten Wahlen benutzten Geldmittel folgenden Ursprung haben:

Rubrik 1. Geldspenden von natürlichen Personen (2)

.....

Rubrik 2. Sachspenden von natürlichen Personen (3)

.....

Rubrik 3. Andere Leistungen, die Spenden gleichgesetzt werden

.....

Rubrik 4. Mittel aus Einnahmen aus Veranstaltungen und Festen, die zu Gunsten der Liste organisiert werden

.....

Rubrik 5. Geldspenden der politischen Partei, in deren Namen die Liste vorgeschlagen wird

.....

Rubrik 6. Sachspenden der politischen Partei, in deren Namen die Liste vorgeschlagen wird

.....
Gesamtbetrag der Rubriken 1 bis 6:

Der / die Unterzeichnete erklärt, dass die vorerwähnten Geldmittel die gesamten Geldmittel bilden, die anlässlich der Wahl benutzt worden sind.

Der / die Unterzeichnete verpflichtet sich darüber hinaus, die Identität der natürlichen Personen, die Spenden von 125 Euro und mehr gemacht haben, zu registrieren und diese Angaben innerhalb 30 Tagen nach den Wahlen dem Präsidenten des Gerichts erster Instanz des Gerichtsbezirks EUPEN mitzuteilen. (1)

..... (Ort), den (Datum)
Name und Unterschrift:

(1) In Ausführung von Artikel 8 §1 des Zusammenarbeitsabkommens vom 13. Juli 2017 zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Lokalwahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet.

(2) Die Identität der natürlichen Personen, die Spenden von 125 Euro oder mehr gemacht haben, muss Gegenstand eines der vorliegenden Erklärung beigefügten Verzeichnisses sein. Dieses Verzeichnis wird nicht der Prüfung durch die Wähler unterbreitet, sondern unmittelbar vom Präsidenten des Gerichts erster Instanz dem Kontrollausschuss für die Wahlausgaben übermittelt.

(3) Für Sachspenden, deren Gegenwert in Euro angemessener Weise auf mindestens 125 Euro pro Spende zu schätzen ist, wird auf Fußnote (1) verwiesen.

Muster 5. Aufstellung zur Registrierung der Identität der natürlichen Personen, die Spenden von 125 Euro und mehr zu Gunsten von politischen Parteien und ihren Komponenten, Listen, Kandidaten und Inhabern politischer Mandate machen

Provinz: LÜTTICH

Wahlkanton:

Gemeinde:

HINWEIS

Listen bzw. Kandidaten, die gleichzeitig für die Provinzialratswahlen kandidieren, verwenden für ihre Aufstellung der Spenden von 125 Euro und mehr – *sowohl was die Gemeinderats- wie auch die Provinzialratswahlen betrifft* – ausschließlich das von der Wallonischen Region zur Verfügung gestellte Formular. Sie brauchen nicht die vorliegende Erklärung auszufüllen. (1)

Gemeinderatswahlen vom

Der / die Unterzeichnete, Kandidat bei den vorerwähnten Wahlen und der in dieser Eigenschaft an der Stelle (Stelle auf der Liste) auf der Liste (Listenkürzel und vollständige Bezeichnung der Liste) in dem / den Wahlkreis(en) von (Bezeichnung und den Hauptort des oder der betreffenden Wahlkreise; falls der / die Unterzeichnete für mehr als eine Wahl kandidiert, sind für jede dieser Wahlen die vorerwähnten Auskünfte anzugeben, und zwar die Stelle auf der Liste, das Listenkürzel und deren vollständige Bezeichnung, sowie die Bezeichnung und der Hauptort des Wahlkreises, in dem die Kandidatur eingereicht worden ist) vorgeschlagen worden ist, (2)

Der / die Unterzeichnete, der / die im Namen der Liste (Listenkürzel und die vollständige Bezeichnung der Liste) bei den vorerwähnten Wahlen vorgeschlagen worden ist, handelt und an erster Stelle der Kandidaten auf dieser Liste in dem Wahlkreis (Bezeichnung und den Hauptort des betreffenden Wahlkreises angeben, in dem die Kandidatur eingereicht wurde) gestanden hat, (2) (3)

erklärt auf Ehrenwort, von den nachstehend erwähnten natürlichen Personen Spenden von 125 Euro und mehr erhalten zu haben, die in dieser Aufstellung aufgelistet sind: (4)

Laufende Nr. der Schenkung	Eingangsdatum der Schenkung	Identität der natürlichen Person, die die Schenkung gemacht hat (5)	Betrag der Schenkung (6)
1			
2			
3			
4			
5			
...			
			Gesamt: ... (7)

..... (Ort), den (Datum)

Name, Vorname(n), Eigenschaft, vollständige Adresse und Unterschrift des Abgebers der Erklärung: (8)

- (1) In Ausführung von Artikel 8 §1 des Zusammenarbeitsabkommens vom 13. Juli 2017 zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Lokalwahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet.
- (2) Unzutreffendes bitte streichen.
- (3) Diese Formel ist auszufüllen für die Aufstellung der Spenden von 125 Euro und mehr zu Gunsten der Liste als solche.
- (4) Die Tabelle in der Reihenfolge des Empfangs der Spenden ausfüllen.
- (5) Name und Vorname(n), Staatsangehörigkeit und vollständige Adresse der Person vermerken, die die Spende gemacht hat.
- (6) Den genauen Betrag der Spende in Euro angeben. Handelt es sich nicht um eine Geldspende, den Gegenwert in Euro angeben, insofern die Spende angemessener Weise auf mindestens 125 Euro geschätzt werden muss.
- (7) Den Gesamtbetrag der Spenden von 125 Euro und mehr angeben, die im Jahr entgegengenommen worden sind, auf das die Aufstellung sich bezieht.
- (8) Die vorliegende Aufstellung muss der Erklärung über den Ursprung der Geldmittel der betroffenen Person beigefügt werden. Dieses Verzeichnis wird nicht der Prüfung durch die Wähler unterbreitet, sondern unmittelbar vom Präsidenten des Gerichts erster Instanz dem Kontrollausschuss für die Wahlausgaben übermittelt.

Gesehen, um dem Erlass der Regierung zur Festlegung der Muster für die Formulare und Berichte, die im Rahmen der Kontrolle der Wahlausgaben zu verwenden sind, im Hinblick auf die Gemeinde- und Provinzialratswahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet.

Eupen, den 24. Mai 2018

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident

O. PAASCH

Die Vize-Ministerpräsidentin,
Ministerin für Kultur, Beschäftigung und Tourismus

I. WEYKMANS

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2018/202975]

24 MAI 2018. — Arrêté du Gouvernement déterminant les modèles de formulaires et de rapports à utiliser dans le cadre du contrôle des dépenses électorales engagées pour les élections communales et provinciales du 14 octobre 2018 sur le territoire de la région de langue allemande

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le Code de la démocratie locale et de la décentralisation, les articles L4131-1, L4131-2, et L4131-4;

Vu l'accord de coopération conclu le 13 juillet 2017 entre la Région wallonne et la Communauté germanophone concernant l'organisation des élections locales du 14 octobre 2018 sur le territoire de la région de langue allemande, les articles 1^{er}, 2, 3 et 8;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 20 février 2018;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 23 février 2018;

Vu l'avis du Conseil d'État n° 63.104/4, donné le 17 avril 2018 en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2°, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Sur la proposition du Ministre des Pouvoirs locaux;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Conformément à l'article 1^{er}, § 1^{er}, alinéa 2, 2°, de l'accord de coopération conclu le 13 juillet 2017 entre la Région wallonne et la Communauté germanophone concernant l'organisation des élections locales du 14 octobre 2018 sur le territoire de la région de langue allemande, les listes et les candidats qui se présentent aux élections de conseils communaux sont soumis aux dispositions du présent arrêté.

Par dérogation à l'alinéa 1^{er}, les listes et les candidats qui se présentent simultanément aux élections provinciales et communales sont soumis, conformément à l'article 8, § 1^{er}, du même accord de coopération, aux dispositions de l'arrêté du Gouvernement wallon du 22 juin 2006 déterminant les modèles de formulaires et de rapports à utiliser dans le cadre du contrôle des dépenses électorales engagées pour les élections des conseils provinciaux, communaux et de secteur.

Art. 2. Les formulaires à utiliser par les listes et les candidats relativement aux dépenses électorales engagées pour les élections des conseils communaux sont conformes aux modèles 1 à 4 repris en annexe.

Art. 3. Conformément aux articles L4131-1 et 4 du Code de la démocratie locale et de la décentralisation, les partis, listes et candidats établissent, à l'aide du modèle 5 ci-annexé, le relevé des personnes physiques qui ont effectué des dons de 125 euros et plus.

Art. 4. Le Ministre compétent en matière de Pouvoirs locaux est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 24 mai 2018.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,

O. PAASCH

La Vice-Ministre-Présidente,

Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme,

I. WEYKMANS

Annexe à l'arrêté du Gouvernement déterminant les modèles de formulaires et de rapports à utiliser dans le cadre du contrôle des dépenses électorales engagées pour les élections communales et provinciales du 14 octobre 2018 sur le territoire de la région de langue allemande

Modèle 1 - Déclaration des dépenses électorales engagées par un(e) candidat(e) lors des élections pour le renouvellement des conseils communaux

Province : LIÈGE

Canton électoral :

Commune :

REMARQUE

Pour leur déclaration relative aux dépenses engagées pour les élections, les candidat(e) qui ont parallèlement posé leur candidature pour les élections provinciales utilisent exclusivement le formulaire mis à disposition par la Région wallonne, et ce, tant pour les élections communales que pour les élections provinciales. Ils ne doivent pas remplir la présente déclaration. (1)

Élections communales du

Dénomination de la liste :

Sigle :

Numéro d'ordre de la liste :

Montant maximum autorisé de dépenses correspondant à électeurs inscrits.

Le (la) soussigné(e), candidat(e) de la liste susmentionnée pour l'élection dans la commune mentionnée ci-dessus, déclare avoir engagé les dépenses électorales ci-après :

Rubrique 1 - Dépenses et engagements financiers afférents à des prestations de services ou à des fournitures en vue de la communication de messages verbaux, sonores, écrits et visuels

Indiquer par type de message le moyen de communication utilisé (radio, télévision, presse écrite (2), tracts, affiches, panneaux de moins de 4 m²...), la date de la communication et le montant de la dépense en distinguant, si c'est possible, le coût des fournitures et celui des prestations de services elles-mêmes utilisées pour la communication.

Exemples :

- Tracts : - coût de la fourniture;
 - coût de l'expédition par exemple par la Poste.
- Télévision : - coût de la production;
 - coût de la communication.

Rubrique 2 - Dépenses relatives à des prestations de services rémunérées non reprises à la rubrique 1

Indiquer, par prestation de services, le prestataire et le montant de la prestation.

Rubrique 3 - Dépenses relatives à l'acquisition ou à la location de biens ou de fournitures non visées à la rubrique 1

Indiquer par objet la nature des biens ou fournitures et le montant de l'acquisition ou de la location.

Si la distinction entre la prestation de services et la fourniture n'est pas possible, le montant global est repris à la rubrique 2.

Rubrique 4 - Autres dépenses non visées aux rubriques 1 à 3

Par exemple, les dépenses effectuées par une tierce personne au profit du (de la) candidat(e).

Montant total des rubriques 1 à 4 :

Rubrique 5 - Total des dépenses imputées par le parti politique (dénomination et adresse) ou par la liste de candidats, sur son quota, en ma faveur.

Montant de la rubrique 5 : (3)

Rubrique 6 - Montant, par nature de prestation ou de fourniture, des dépenses engagées par le candidat ou payées par lui et à imputer sur le montant autorisé de dépenses de la liste, avec l'accord du candidat figurant en tête de liste.

Montant de la rubrique 6 : (3)

Le (la) soussigné(e) affirme que la déclaration de dépenses mentionnée ci-dessus est sincère et complète.

Fait à (lieu)....., le..... (date)

Noms et signatures :

(1) En exécution de l'article 8, § 1^{er}, de l'accord de coopération conclu le 13 juillet 2017 entre la Région wallonne et la Communauté germanophone concernant l'organisation des élections locales du 14 octobre 2018 sur le territoire de la région de langue allemande.

(2) Préciser le journal ou le périodique, la date, la nature et le coût de la publication.

(3) Le montant de cette rubrique ne doit pas être imputé sur le quota autorisé de dépenses électorales du (de la) candidat(e).

Modèle 2 - Déclaration d'origine des fonds utilisés par les candidats à des fins de propagande électorale en vue du renouvellement des conseils communaux (à joindre à la déclaration des dépenses)

Province : LIÈGE
 Canton électoral :
 Commune :

REMARQUE

Pour leur déclaration de l'origine des fonds, les candidat(e)s qui ont parallèlement posé leur candidature pour les élections provinciales utilisent exclusivement le formulaire mis à disposition par la Région wallonne, et ce, tant pour les élections communales que pour les élections provinciales. Ils ne doivent pas remplir la présente déclaration (1)

Élections communales du

Nom et prénom(s) du (de la) candidat(e) :

Dénomination du parti politique/de la liste :

Sigle :

Numéro d'ordre du parti politique/de la liste :

Le (la) soussigné(e) déclare par la présente que l'origine des fonds utilisés par lui (elle)-même ou par des tiers pour couvrir les dépenses qu'il (elle) a engagées à des fins de propagande électorale en prévision des élections mentionnées ci-avant est la suivante :

Rubrique 1 - Dons en espèces de personnes physiques (2)

.....

Rubrique 2 - Dons en espèces du parti politique/de la liste au nom duquel/de laquelle le (la) candidat(e) est présenté(e) en ladite qualité pour représenter ledit parti/ladite liste (3)

.....

Rubrique 3 - Dons en nature du parti politique/de la liste au nom duquel/de laquelle le (la) candidat(e) est présenté(e) en cette qualité pour représenter ledit parti/ladite liste

.....

Rubrique 4 - Dons en nature de personnes physiques (4)

.....

Rubrique 5 - Autres prestations assimilées à des dons

.....
Rubrique 6 - Fonds en provenance du patrimoine du (de la) candidat(e)
.....

Montant total des rubriques 1 à 6

Le (la) soussigné(e) déclare que les fonds mentionnés ci-avant constituent la totalité des fonds utilisés en vue des élections.

Le (la) soussigné(e) s'engage en outre à enregistrer l'identité des personnes physiques qui ont fait des dons de 125 euros et plus et à communiquer ces données dans les trente jours de l'élection au président du tribunal de première instance d'EUPEN. (1)

Fait à (lieu)....., le..... (date)

Nom et signature :

(1) En exécution de l'article 8, § 1^{er}, de l'accord de coopération conclu le 13 juillet 2017 entre la Région wallonne et la Communauté germanophone concernant l'organisation des élections locales du 14 octobre 2018 sur le territoire de la région de langue allemande.

(2) L'identité des personnes physiques qui ont fait des dons de 125 euros et plus doit faire l'objet d'un relevé annexé à la présente déclaration. Ce relevé n'est pas soumis à l'examen des électeurs, mais transmis directement par le président du tribunal de première instance à la Commission de contrôle des dépenses électorales.

(3) Les candidats peuvent recevoir des dons du parti politique ou de la liste au nom desquels ils font acte de candidature. Si le candidat signataire de la présente a reçu de tels dons, ils doivent être déclarés distinctement.

(4) Pour les dons en nature dont la contre-valeur exprimée en euros peut raisonnablement être estimée à au moins 125 euros par don, il y a lieu de se référer à la note (1).

Modèle 3 - Déclaration des dépenses électorales engagées par une liste se présentant aux élections pour le renouvellement des conseils communaux

Province : LIÈGE
 Canton électoral :
 Commune :

REMARQUE

Pour leur déclaration des dépenses électorales, les listes qui ont parallèlement posé leur candidature pour les élections provinciales utilisent exclusivement le formulaire mis à disposition par la Région wallonne, et ce, *tant pour les élections communales que pour les élections provinciales*. Elles ne doivent pas remplir la présente déclaration. (1)

Élections communales du

Dénomination de la liste :
 Sigle :
 Numéro d'ordre de la liste :

Montant maximum autorisé de dépenses correspondant à électeurs inscrits.

Le (la) soussigné(e), candidat(e) en tête de la liste mentionnée ci-dessus, déclare que ladite liste a engagé les dépenses électorales énumérées ci-après pour l'élection dans la commune susmentionnée :

Rubrique 1 - Dépenses et engagements financiers afférents à des prestations de services ou à des fournitures en vue de la communication de messages verbaux, sonores, écrits et visuels

Indiquer par type de message le moyen de communication utilisé (radio, télévision, presse écrite (2), tracts, affiches, panneaux de moins de 4 m²...), la date de la communication et le montant de la dépense en distinguant, si c'est possible, le coût des fournitures et celui des prestations de services elles-mêmes utilisées pour la communication.

Exemples :

Tracts : - coût de la fourniture;
 - coût de l'expédition par exemple par la Poste.
 Télévision : - coût de la production;
 - coût de la communication.

Rubrique 2 - Dépenses relatives à des prestations de services rémunérées non reprises à la rubrique 1

Indiquer, par prestation de services, le prestataire et le montant de la prestation.

Rubrique 3 - Dépenses relatives à l'acquisition ou à la location de biens ou de fournitures non visées à la rubrique 1

Indiquer par objet la nature des biens ou fournitures et le montant de l'acquisition ou de la location.

Si la distinction entre la prestation de services et la fourniture n'est pas possible, le montant global est repris à la rubrique 2.

Rubrique 4 - Autres dépenses non visées aux rubriques 1 à 3

Par exemple, les dépenses effectuées par une tierce personne au profit de la liste.

Montant total des rubriques 1 à 4 :

Rubrique 5 - Dépenses reprises sous les rubriques 1 à 4 utilisées pour le financement de la campagne électorale d'un ou de plusieurs candidats déterminés de la liste

Montant de la rubrique 5 : (3)

Rubrique 6 - Dépenses reprises sous les rubriques 1 à 4, financées ou payées par un ou plusieurs candidats déterminés, et imputées sur les dépenses de la liste avec l'accord du (de la) candidat(e) figurant en tête de liste.

Montant de la rubrique 6 : (4)

N.B. : Les rubriques 5 et 6 sont mentionnées pour information de manière à faciliter le contrôle et concernent des dépenses déjà incluses dans les rubriques 1 à 4.

Le (la) soussigné(e) déclare que les dépenses mentionnées dans les rubriques 1 à 4 constituent la totalité des dépenses engagées et engagements financiers pris par la liste lors de l'élection.

Fait à (lieu)....., le..... (date)

Noms et signatures :

(1) En exécution de l'article 8, § 1^{er}, de l'accord de coopération conclu le 13 juillet 2017 entre la Région wallonne et la Communauté germanophone concernant l'organisation des élections locales du 14 octobre 2018 sur le territoire de la région de langue allemande.

(2) Préciser le journal ou le périodique, la date, la nature et le coût de la publication.

(3) Mentionner le nom du (des) candidat(s) au profit duquel/desquels le montant a été utilisé.

(4) Mentionner le nom du (des) candidat(s) ainsi que les dépenses qu'il(elle) a engagées au profit de la liste.

Modèle 4 - Déclaration d'origine des fonds relative aux dépenses engagées par les listes à des fins de propagande électorale en vue du renouvellement des conseils communaux (à joindre à la déclaration des dépenses).

Province : LIÈGE

Canton électoral :

Commune :

REMARQUE

Pour leur déclaration de l'origine des fonds, les listes qui ont parallèlement posé leur candidature pour les élections provinciales utilisent exclusivement le formulaire mis à disposition par la Région wallonne, et ce, *tant pour les élections communales que pour les élections provinciales*. Elles ne doivent pas remplir la présente déclaration. (1)

Élections communales du

Dénomination de la liste :

Sigle :

Numéro d'ordre de la liste :

Le (la) soussigné(e), candidat(e) en tête de la liste mentionnée ci-dessus, déclare que l'origine des fonds utilisés pour les élections mentionnées ci-avant est la suivante :

Rubrique 1 - Dons en espèces de personnes physiques (2)

.....

Rubrique 2 - Dons en nature de personnes physiques (3)

.....

Rubrique 3 - Autres prestations assimilées à des dons

.....

Rubrique 4 - Fonds provenant des recettes procurées par des manifestations ou festivités organisées au profit de la liste

.....

Rubrique 5 - Fonds en espèces du parti politique au nom duquel la liste est présentée

.....

Rubrique 6 - Fonds en nature du parti politique au nom duquel la liste est présentée

.....

Montant total des rubriques 1 à 6

Le (la) soussigné(e) déclare que les fonds mentionnés ci-avant constituent la totalité des fonds utilisés en vue des élections.

Le (la) soussigné(e) s'engage en outre à enregistrer l'identité des personnes physiques qui ont fait des dons de 125 euros et plus et à communiquer ces données dans les trente jours de l'élection au président du tribunal de première instance d'EUPEN. (1)

Fait à (lieu)....., le..... (date)

Nom et signature :

(1) En exécution de l'article 8, § 1^{er}, de l'accord de coopération conclu le 13 juillet 2017 entre la Région wallonne et la Communauté germanophone concernant l'organisation des élections locales du 14 octobre 2018 sur le territoire de la région de langue allemande.

(2) L'identité des personnes physiques qui ont fait des dons de 125 euros et plus doit faire l'objet d'un relevé annexé à la présente déclaration. Ce relevé n'est pas soumis à l'examen des électeurs, mais transmis directement par le président du tribunal de première instance à la Commission de contrôle des dépenses électorales.

(3) Pour les dons en nature dont la contre-valeur exprimée en euros peut raisonnablement être estimée à au moins 125 euros par don, il y a lieu de se référer à la note (1).

Modèle 5 – Relevé portant enregistrement de l'identité des personnes physiques effectuant des dons de 125 euros et plus à des partis politiques et leurs composantes, à des listes, à des candidats et à des mandataires politiques

Province : LIÈGE
 Canton électoral :
 Commune :

REMARQUE

Pour leur relevé des dons de 125 euros et plus, les listes ou candidats, selon le cas, qui ont parallèlement posé leur candidature pour les élections provinciales utilisent exclusivement le formulaire mis à disposition par la Région wallonne, et ce, *tant pour les élections communales que pour les élections provinciales*. Ils ne doivent pas remplir la présente déclaration. (1)

Élections communales du

Je soussigné(e), ayant fait acte de candidature à l'élection susmentionnée et ayant figuré en cette qualité à la place de (indiquer ici le rang occupé sur la liste) sur la liste (indiquer ici le sigle de la liste et sa dénomination complète) dans la (les) circonscription(s) électorale(s) de [indiquer ici la dénomination et le chef-lieu de la ou des circonscription(s) concernée(s)]; en cas de candidature à plus d'une élection, mentionner, pour chacune de celles-ci, les renseignements ci-avant, à savoir, le rang occupé sur la liste, le sigle de la liste et sa dénomination complète, ainsi que la dénomination et le chef-lieu de la circonscription électorale dans laquelle la candidature a été introduite) (2).

Je soussigné(e), agissant au nom de la liste (indiquer ici le sigle de la liste et sa dénomination complète) présenté(e) à l'élection susmentionnée et ayant figuré en cette qualité à la place de premier candidat sur ladite liste dans la circonscription électorale de (indiquer ici la dénomination et le chef-lieu de la circonscription électorale dans laquelle la candidature a été introduite) (2) (3),

déclare sur l'honneur avoir reçu des personnes physiques mentionnées ci-après les dons de 125 euros et plus dont la liste figure au présent relevé (4)

N° d'ordre du don	Date à laquelle le don a été réceptionné	Identité de la personne physique ayant effectué le don (5)	Montant du don (6)
1			
2			
3			
4			
5			
...			
			Total ... (7)

Fait à (lieu)....., le..... (date)
Nom, prénom(s), qualité et adresse complète du déclarant (8)

-
- (1) En exécution de l'article 8, § 1^{er}, de l'accord de coopération conclu le 13 juillet 2017 entre la Région wallonne et la Communauté germanophone concernant l'organisation des élections locales du 14 octobre 2018 sur le territoire de la région de langue allemande.
 - (2) Biffer les mentions non applicables.
 - (3) Formule à compléter pour le relevé des dons de 125 euros et plus faits au profit de la liste en tant que telle.
 - (4) Compléter le tableau qui suit dans l'ordre de la réception des dons.
 - (5) Mentionner ici les nom et prénoms, nationalité et adresse complète de l'auteur du don. Indiquer ici le montant exact du don en euros. S'il ne s'agit pas d'un don en espèces, indiquer sa contre-valeur en euros dans la mesure où elle doit raisonnablement être évaluée à au moins 125 euros.
 - (7) Indiquer le montant total des dons de 125 euros et plus réceptionnés durant l'année sur laquelle porte le relevé.
 - (8) Le présent relevé doit être joint à la déclaration d'origine des fonds de la personne concernée. Ce relevé n'est pas soumis à l'examen des électeurs, mais transmis directement par le président du tribunal de première instance à la Commission de contrôle des dépenses électorales.

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement déterminant les modèles de formulaires et de rapports à utiliser dans le cadre du contrôle des dépenses électorales engagées pour les élections communales et provinciales du 14 octobre 2018 sur le territoire de la région de langue allemande

Eupen, le 24 mai 2018

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président

O. PAASCH

La Vice-Ministre-Présidente,
Ministre de la Culture, de l'Emploi et du Tourisme

I. WEYKMANS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2018/202975]

24 MEI 2018. — Besluit van de Regering tot vaststelling van de modellen van de te gebruiken formulieren en verslagen in het kader van de controle van de verkiezingsuitgaven voor de gemeenteraads- en provincieraadsverkiezingen van 14 oktober 2018 op het Duitse taalgebied

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het Wetboek van de plaatselijke democratie en decentralisatie, de artikelen L4131-1, L4131-2 en L4131-4; Gelet op het Samenwerkingsakkoord van 13 juli 2017 tussen het Waals Gewest en de Duitstalige Gemeenschap over de lokale verkiezingen van 14 oktober 2018 op het Duitse taalgebied, de artikelen 1, 2, 3 en 8;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 20 februari 2018;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 23 februari 2018;

Gelet op advies 63.104/4 van de Raad van State, gegeven op 17 april 2018, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2^o, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op de voordracht van de Minister bevoegd voor Lokale Besturen;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Overeenkomstig artikel 1, § 1, tweede lid, 2^o, van het Samenwerkingsakkoord van 13 juli 2017 tussen het Waals Gewest en de Duitstalige Gemeenschap over de lokale verkiezingen van 14 oktober 2018 op het Duitse taalgebied vallen de lijsten en de kandidaten voor de gemeenteraadsverkiezingen onder de bepalingen van dit besluit.

In afwijking van het eerste lid vallen de lijsten en de kandidaten die zich tegelijk kandidaat stellen voor de provincieraadsverkiezingen en voor de gemeenteraadsverkiezingen overeenkomstig artikel 8, § 1, van hetzelfde Samenwerkingsakkoord onder de bepalingen van het besluit van de Waalse Regering van 22 juni 2006 tot vaststelling van de modellen van de te gebruiken formulieren en verslagen in het kader van de controle van de verkiezingsuitgaven voor de verkiezing van de provincieraden, de gemeenteraden en de sectorraden.

Art. 2. De door de lijsten en de kandidaten te gebruiken formulieren betreffende de verkiezingsuitgaven voor de gemeenteraadsverkiezingen stemmen overeen met de modellen 1 tot 4 die als bijlage zijn bijgevoegd (zie Duitse versie).

Art. 3. Overeenkomstig de artikelen L4131-1 en L4131-4 van het Wetboek van de plaatselijke democratie en decentralisatie maken de partijen, lijsten en kandidaten middels het bijgaande model 5 het overzicht op van de natuurlijke personen die giften van 125 euro en meer hebben gedaan.

Art. 4. De minister die bevoegd is voor Lokale Besturen is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 24 mei 2018.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,

O. PAASCH

De Viceminister-President,

Minister van Cultuur, Werkgelegenheid en Toerisme,

I. WEYKMANS

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2018/202976]

24. MAI 2018 — Erlass der Regierung zur Festlegung der Mindestnormen für die Zugänglichkeit bei der Wahl der Wahlzentren und Wahllokale im Rahmen des Bestands der Wähler im Hinblick auf die Gemeinde- und Provinzialratswahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung, Artikel L4123-1 § 3;

Aufgrund des Zusammenarbeitsabkommens vom 13. Juli 2017 zwischen der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Lokalwahlen vom 14. Oktober 2018 auf dem deutschen Sprachgebiet, Artikel 3;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 20. Februar 2018;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 23. Februar 2018;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 63.101/4 des Staatsrates, das am 17. April 2018 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des Ministers für lokale Behörden;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - § 1 - Für die Anwendung von Artikel L4123-1 des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung gibt der Provinzgouverneur oder der von ihm bestimmte Beamte den bestehenden und im Hinblick auf eine verbesserte Zugänglichkeit angepassten Gemeindegebäuden den Vorzug.